

Kurs in Erster Hilfe

LAUTERBACH (red). Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Lauterbach, bietet am Mittwoch, 8. Juli, einen „Erste Hilfe Kurs“ in Lauterbach an. Der Kurs findet im DRK-Gebäude, Hohe Bergstraße 2 in Lauterbach statt. Er beginnt um 9 Uhr und endet um 17 Uhr. Hier sind noch Plätze frei. Mehr Informationen beim DRK-Kreisverband Lauterbach unter ☎ 06641/96630 oder unter www.drk-lauterbach.de.

Führung durch die Klinik Oberwald

LAUTERBACH (red). Die Frauenselbsthilfe (Frauen nach Krebs, Lauterbach) trifft sich am 8. Juli um 14.30 Uhr zu einer Führung in der Helios Klinik Oberwald in Grebenhain (oberer Eingang). Anschließend gibt es ein Kaffeetrinken in der Kantine. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich melden unter ☎ 5153 (Anne) oder ☎ 4327 (Beate).

Austausch bei MS-Kontaktgruppe

LAUTERBACH (red). Die MS- (Multiple Sklerose) Selbsthilfegruppe trifft sich am Montag, 6. Juli, um 17 Uhr im „Posthotel Johannesberg“ in Lauterbach, zum Informations- und Erfahrungsaustausch. MS-Neubetroffene und Interessierte an allgemeinen Fragen zu MS können gerne dazukommen und sind eingeladen. Weitere Informationen unter ☎ 06642/6916 oder Homepage: www.dmsg-hessen.de/vogelsberg/aktuell.

Strolchkochlöffel statt Sterne

AUSZEICHNUNG „Gourmetpreis“ des „designbüros“ an Küche der Vogelsbergschule

LAUTERBACH (obi). Der Gault-Millau vergibt Kochmützen, wenn das Restaurant über eine exquisite Küche verfügt. Beim Guide Michelin sind es die Sterne, die am Eingang blinken und auf eine Feinschmeckerküche hinweisen. Kochhauben, Sterne – alles fahler Beigeschmack von gestern?

Der von Henri Gault und Christian Millau geschaffene Restaurantführer und das Bewertungssystem hat für die Vogelsbergschule und die Abteilung Küche/Gastronomie sowie die Schüler der Klasse 11 Kü/Ga in Lauterbach keine Bedeutung. Fachlehrer Bernd Vogel und Schulleiter Holger Arnold nahmen vor Kurzem aus den Händen von Lauterbachs Bürgermeister Rainer-Hans Vollmüller drei Strolchkochlöffel für fünf Gänge entgegen.

Die Auszeichnung wurde nach einer Spontanidee von Michel Maïque, dem Bürgermeister von Lézignan (Frankreich), ins Leben gerufen, der einen dieser Küchenhelfer als Gastgeschenk erhielt. „Ich habe bei einigen großen Küchenchefs in Frankreich schon häufig weniger gut gegessen“, sagte er damals. Die 45-jährige Städtepartnerschaft war der Anlass des Festschmauses.

Die Stadt hatte eingeladen und die Vogelsbergschule hatte die Bewirtung der achtköpfigen Delegation übernommen, indem die Fachlehrer und Schüler ein fünf-Gänge-Menü aus heimischen Produkten kreiert hatten.

Ute Kirst, Inhaberin des Lauterbacher „designbüros“, nahm Michel Maïque beim Wort. Der Strolchkochlöffel ist nur ein Werbeträger von vielen aus ihrer Ideenschmiede. Sie ent-



Politik, Schulleitung, Lehrer und Schüler – alle zogen an einem Strang, um die Gäste aus Lézignan kulinarisch zu verwöhnen. Von links: Barbara Thiem, Rainer-Hans Vollmüller, Bernd Vogel, Ute Kirst, Holger Arnold, Johanna Beyer, Margret Lipps, Uli Bleßmann, Elke Fleischer und Gabi Rahn.

Foto: obi

warf die Trophäe und ließ eine Plakette anfertigen, worauf geschrieben steht: „Drei Strolch-Koch-Löffel für fünf Gänge am 2.6.2015 für das Team der Vogelsbergschule Lauterbach. Michel Maïque, Bürgermeister Lézignan, Rainer-Hans Vollmüller, Bürgermeister Lauterbach“.

„Die neue Maßeinheit für gutes Kochen auf hohem Niveau“, nannte Verwaltungschef Vollmüller den strolchigen Award. Gerne blickte er zurück.

„Das kleine ‚Staatsbankett‘ mit viel Geschmack und Humor hat bei unseren Gästen bleibende Erinnerungen hinterlassen.“ Viele positive Stimmen haben das Bürgermeisterzimmer erreicht. Die französische Delegation war über so viel unkomplizierte Initiative seitens einer Schule überrascht.

Maître de Cuisine an diesem Abend war Bernd Vogel. „Es braucht ein bisschen Strolch im Leben, damit ein Ge-

meinschaftsprojekt made in Lauterbach mit Erfolg gekrönt ist.“ Der Einsatz der Schüler, insbesondere der von Johanna Beyer, erfüllt ihn auch heute noch mit Stolz.

„Das Lob, die Auszeichnung, gehört der Gemeinschaft. Ich kann daher nur den Preis für alle in Empfang nehmen und empfehlen: Finde Deinen Strolch in Dir. Dann klappt es auch mit den Gemeinschaftsaufgaben“, betonte Vogel.